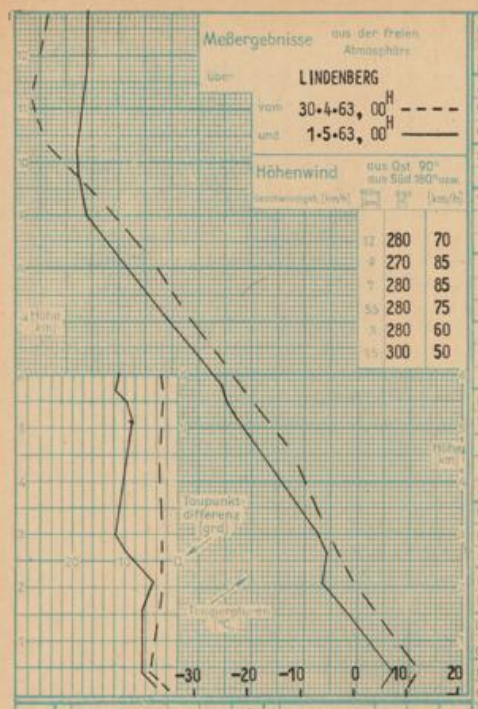

Stationen (Windrichtung in m. Windstärke in km/h, Luftdruck auf NN, Chiffer Stationsnr.)	See-höhe (Barometer) m	13 Uhr gestern Wind km/h	Wetter (Uhr Wolkenzeichen 00 03 06 09 12 15 18 21)	Temp. 13h °C	Rel. Feuchte %	19 Uhr Wind km/h	Wetter (Uhr Wolkenzeichen 00 03 06 09 12 15 18 21)	Luftdruck	Temp. 19h °C	Rel. Feuchte %	01 Uhr heute Wind km/h	Wetter (Uhr Wolkenzeichen 00 03 06 09 12 15 18 21)	Temp. 01h °C	Rel. Feuchte %	07 Uhr Wind km/h	Wetter (Uhr Wolkenzeichen 00 03 06 09 12 15 18 21)	Luftdruck	Temp. 07h °C	Rel. Feuchte %	Niederschlag (1 Std.)	Niederschlag (Tage 18-18)	Niederschlag mm 01.07	Schneedecke cm
		DIENSTAG, DEN 30.4.63									MITTWOCH, DEN 1.5.63												
Arkona	41	W 30	∞ ●+	6	1	N 35	●	1010	8	3	W 35	●	5	1	WSW 20	∞ ●	1009	7	2	10	5	4	01	•
Warnemünde	13	WNW 30	∞ ●+	8	1	WNW 40	◑	1012	8	3	WSW 20	◔	7	2	SSW 10	∞ ●+	1009	8	2	9	6	4	0	•
Greifsw. Wieck	3	WNW 30	∞ ●+	8	2	WNW 25	◑	1012	9	4	W 10	◔	5	1	WSW 15	●	1010	7	1	11	5	3	01	•
Schwerin	68	WNW 30	●	12	6	WNW 30	◑	1014	10	7	SW 15	◑	7	2	WSW 20	∞ ●	1010	7	2	13	6	4	•	•
Weisen Wettinsitze	26	W 25	∞ ◑	13	6	WNW 20	◑	1015	11	8	WSW 10	●	7	3	SW 15	∞ ◑	1011	8	2	14	7	3	•	•
Teterow	50	WNW 30	◑+	12	4	WSW 25	●	1012	10	4	WSW 15	◑	7	1	WSW 25	●	1010	7	1	13	6	5	0	•
Neustrelitz	70	WNW 25	●+	12	7	W 10	●▽	1013	10	5	WSW 15	◔	7	2	SSW 15	●▽	1010	7	2	13	5	4	01	•
Ueckermünde	7	WNW 30	◑	12	6	W 30	●	1012	10	5	W 5	◔	5	1	SW 5	◑	1010	8	2	14	4	2	1	•
Gardelegen	48	NW 30	●	13	7	NNW 15	◔	1016	11	7	SW 5	◑	5	2	SW 10	∞ ●	1012	8	2	14	4	2	•	•
Magdeburg	85	WNW 30	◑+	14	5	NNW 20	◔	1015	12	6	WSW 5	●	8	2	SW 5	∞ ●	1012	8	2	15	6	2	0	•
Wernigerode	240	W 20	◑+	12	6	WNW 20 ⚡	●	1016	10	3	SW 15	≡ ●▽	9	4	SSE 15	∞ ●	1012	9	5	14	6	4	2	•
Potsdam	93	WNW 20	●+	12	7	WNW 30	●▽	1014	12	10	W 15	◔	5	2	SSW 15	∞ ◑	1012	7	2	15	4	1	02	•
Angermünde	60	W 20	◑+	13	7	W 15	●▽	1013	11	2	W 5	◔	8	4	SSW 5	●▽	1012	7	3	13	6	5	02	•
Frankfurt/Oder	47	W 20	●▽	12	5	WNW 20	●▽	1013	12	7	W 5	∞ ◑	6	2	SW 10	●	1013	7	3	14	5	3	1	•
Halle - Kröllwitz	115	WNW 30	◔+	14	7	SW 15	◑	1015	13	5	C	●▽	9	1	SSW 5	∞ ●	1013	9	1	14	8	5	1	•
Wittenberg	106	WNW 20	●+	13	7	NNW 25	◔	1014	12	7	W 5	∞ ●	6	2	WSW 5	∞ ●	1012	8	1	15	5	3	0	•
Leipzig-Mockau	137	NW 25	∞ ◑+	12	4	WNW 15	●▽	1015	12	4	WNW 5	●▽	9	2	SSW 15	∞ ●	1014	9	3	15	8	5	3	•
Collmberg (Höhenst.)	325	NW 25	∞ ●+	10	1	NW 20	◔	1014	11	5	NNW 10	●	8	1	SSW 20	∞ ◑	1013	7	1	12	6	6	3	•
Cottbus	71	W 15	∞ ●+	12	5	WNW 5	∞ ●▽	1014	12	5	W 5	○	4	1	SW 5	∞ ●	1013	8	2	14	3	-0	1	•
Kaltennordheim	494	N 15	●▽	10	4	NW 10	◑	1017	10	8	W 5	∞ ●	5	1	SSW 5	∞ ●	1014	6	2	12	4	1	3	•
Erfurt-B.	316	WNW 20	●▽	12	6	WNW 20	◑	1016	11	5	WSW 5	●▽	8	3	S 10	◔	1013	8	3	13	6	2	2	•
Gera	303	NW 20 ⚡	●+	9	1	WNW 10	●▽	1016	12	7	SW 5	●▽	9	3	S 10	∞ ●	1013	8	3	13	6	5	6	•
Plauen	408	NNW 5	• ●+	10	2	W 15	●+	1016	11	5	WSW 5	∞ ●	9	2	SSW 5	∞ ●	1015	7	3	12	7	4	8	•
K.Marx-Stadt	370	NW 15	• ●+	9	1	W 10	◑+	1016	9	1	W 5	●▽	8	1	SW 10	∞ ◑	1014	8	2	11	7	5	9	•
Dresden-Klotzsche	226	WNW 20	•]●+	10	1	WNW 10	∞ ◑	1014	12	5	WNW 10	•]●	8	2	S 10	∞ ●	1014	8	2	12	8	6	4	•
Görlitz	238	WNW 30 ⚡	●+	11	3	WSW 10	●▽	1014	10	3	W 10	∞ ●▽	7	2	S 10	∞ ●	1014	8	2	12	5	3	3	•
Brocken ⊠	1152	NW 40	≡ ●+	3	0	NW 30 ⚡	≡ ⊗≡	1458	3	0	SW 30	≡ ⊗▽	2	0	SW 60	≡ ⊗≡	1409	1	0	4	1	1	4	++
Grimselsberg ⊠	920	NW 15	≡]●+	5	1	WNW 15	◑	1474	6	3	WSW 15	●▽	4	2	SSW 30	∞ ◑	1426	4	1	8	3	2	2	•
Sonnenberg-□ Rautenberg	630	NNW 15	●+	8	1	WNW 10	●	943	9	5	W 5	∞ ●	6	2	S 5	∞ ●	940	6	2	11	5	2	4	•
Fichtelberg ⊠	1215	NNW 30	• ◑+	3	0	NW 30	≡ ◑+	1465	3	0	WNW 30	≡ ⊗≡	2	0	WSW 20	●≡	1446	2	0	7	1	0	8	25+
Geisingberg □	824	NW 20 ⚡	●≡	6	0	WNW 15	●+	918	6	2	W 5	• ●	4	0	SW 20	●+	917	5	1	9	4	3	7	•

Wetterstände heute früh (Änderungen gegen Vortag und Anfang des Monats)

	Pegel-Station	cm	+/-	m³/s			
Werra	Meiningen				Saale	Gützern	
	Gerstungen					Bad Düben	
Elbe	Schöna					Niederschlema	
	Dresden				Mulde	Erlln	
	Torgau					Rudolstadt	
	Wittenberg				Saale	Halle-Trotha UP	
	Barby					Calbe Grizehne	
	Magdeburg-P.				Unstrut	Nägelstedt	
	Wittenberge					Laucha	
	Darchau				Elster	Greiz	
	B. Liesenwerda					Zeitz	

KEINE MELDUNGEN!

Havel	Treseburg			Oder	Bautzen		
	Hadmersleben				Fürstenwalde UP		
	Fürstenberg UP				Berlin-Müchlendorf-Schleuse UP		
	Zehdenick UP				Fürstenberg		
	Berlin-Spandau-Schleuse UP				Frankfurt		
	Brandenburg UP				Finow Hohensaaten UP		
	Ruthenow UP			Neiße	Görlitz-Hirschwalde		
	Havelberg				Guben		

KEINE MELDUNGEN!

Sonnenscheindauer gestern Std.	astronomisch möglich	wirklich
Warnemünde	15,0	2,5
Potsdam	14,8	4,2
Erfurt	14,7	2,4
Fichtelberg	14,6	•

Lufttemperatur-Mittel gestern		
Schwerin	Mittel	9,2
	Abw. v. Normal	-0,1
Potsdam	Mittel	9,6
	Abw. v. Normal	-0,5
Leipzig	Mittel	11,3
	Abw. v. Normal	-0,7

Gesamtstrahlung	
Wahnsdorf b. Dresden gestern	167 cal/cm²

Erdbodentemperatur heute 07	Schwerin	Potsdam	Leipzig
Min. 5 cm Höhe	4,3	1,3	4,8
Fläche 2 cm	7,7	8,1	8,9
5 cm	7,6	7,5	9,0
10 cm	7,6	7,6	9,2
20 cm	8,6	8,6	10,2
50 cm	9,3	10,9	10,7
100 cm	7,9	10,0	9,0

C (Calme) = Windstille, X = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmenge: 0 = weniger als 0,05 mm, 01 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw.; Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw. + = Schneedecke durchbrochen, ++ Schneeflecken

MD WV 301-1

Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit)

Mdl der DDR am 29.8.51 VIII-KZ-D-O-2 31 Nr. 214
Ag 707/63

Täglicher Wetterbericht

des
Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes
der
Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig
Leipzig O 27, Leninstraße 169 · Fernruf Sammel-Nr. 84771
Telex: 091-246

Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	17. Jahrgang	Mittwoch, den 1. Mai 1963	Nummer: 121	Beilage Nr.: ---

WELCHES WETTER KANN MAN IM MAI ERWARTEN?

(Klimatische Daten, nicht als Vorhersage zu benutzen)

Der Mai ist der eigentliche Frühlingsmonat. Auch im Verlaufe dieses Monats steigt die Temperatur weiterhin kräftig an. Dieser Anstieg wird jedoch in der Mehrzahl der Jahre von Kälterückfällen unterbrochen. Dabei können die Temperaturen nachts bei klarem Himmel und Windstille unter 0 °C absinken.

Der bekannteste von diesen Kälterückfällem sind die "Eisheiligen" (10. bis 12. Mai), die aber seit 1945 nicht mehr so deutlich und häufig in Erscheinung treten wie früher. Neben diesen sind seit dieser Zeit Kälterückfälle um den 20. Mai häufiger aufgetreten. Naturgemäß wirken sich Kälterückfälle um so stärker auf die Vegetation aus, je später sie auftreten. So verursachten Spätfröste am 19./20. Mai 1953 schwere Schäden an landwirtschaftlichen und gärtnerischen Kulturen. Ähnliches geschah in den mittleren Bezirken der DDR auch am 27. bis 29. Mai 1957.

Im letzten Maidrittel neigt die Witterung häufiger zur Ausbildung von Hochdruckwetterlagen, bei denen sich oft sommerliche Temperaturverhältnisse einstellen.

Die Monatsmitteltemperatur liegt im vieljährigen Durchschnitt an der Küste bei 11 °C, im Binnenland steigt sie auf 12 bis 13,5 °C an. Im Mittelgebirge geht sie wieder auf 6 bis 8 °C zurück. Ungewöhnlich warm war der Mai in den Jahren 1889 und 1931 mit Monatsmitteltemperaturen von 16 bis 17 °C im Tiefland und von 9 bis 11 °C im Bergland. Sehr kalt blieb der Mai 1902, 1941 und 1957. Die Monatsmitteltemperatur lag in diesen Maimonaten nur bei 8 bis 10 °C im Tiefland und - außer 1957 - bei 2 bis 3 °C im Mittelgebirge.

Die Monatshöchsttemperatur erreicht im Durchschnitt 24 bis 28 °C im Tiefland und 19 bis 22 °C im Bergland. Die absolut höchsten bisher gemessenen Maitemperaturen schwanken an der Küste zwischen 30 und 32 °C, im Binnenland zwischen 33 und 36 °C, im Bergland zwischen 24 und 26 °C. Damit kann sich in einzelnen Jahren im Mai die Jahreshöchsttemperatur einstellen, wie z.B. 1956 in großen Teilen der DDR das der Fall war.

Die Monatstiefsttemperatur unterschreitet im vieljährigen Mittel im Tiefland nur noch in ungünstigen Lagen knapp die Nullgradgrenze. Im allgemeinen liegt sie hier bei 0,5 bis 2 °C, im Mittelgebirge schwankt sie zwischen -5 und -2 °C. In ungünstigen Jahren wurden im Mai aber auch noch an der Küste Tiefsttemperaturen bis -2 °C, im binnenländischen Tiefland und im Mittelgebirge sogar bis -7 °C gemessen.

Die Zahl der Tage mit Niederschlag (mindestens 0,1 mm), erreicht im Durchschnitt 11 bis 15. Im Bergland liegt sie mit 15 bis 17 etwas höher. Schneefall wird im Durchschnitt im Tiefland nur noch etwa alle 3 bis 10 Jahre einmal beobachtet. Im Bergland tritt im Mittel noch an 3 bis 6 Tagen Schneefall auf. Die Zahl der Tage mit Gewitter beträgt im Mai durchschnittlich 2 bis 3 in den küstennahen Gebieten und 3 bis 6 im Binnenland.

Die mittlere Monatssumme des Niederschlags liegt im Tiefland zwischen 40 und 55 mm, in kleineren Gebieten zwischen 35 und 40 mm. Im Bergland liegt sie bei 60 bis 95 mm. Nur in den höchsten Lagen des Westerzgebirges werden 100 mm überschritten. In besonders niederschlagsreichen Maimonaten kann die Monatssumme auf 140 bis 180 mm, im Mittelgebirgsraum sogar auf über 200 mm ansteigen. In Trockenjahren wurde besonders im Tiefland eine Monatssumme von weniger als 10 mm beobachtet, wie das zuletzt im Mai 57 der Fall war.

Hauptamt für Klimatologie.